

STADTGESPRÄCH

Eine Information der CDU Kelsterbach
Ausgabe 3/2005



Liebe Kelsterbacherinnen,
liebe Kelsterbacher!

Die vorgezogene Bundestagswahl ist entschieden.

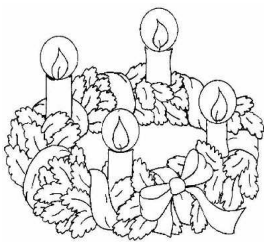
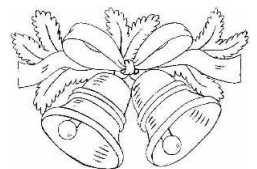
Erstmals leitet eine Frau die Geschicke Deutschlands:
Frau Dr. Angela Merkel ist Bundeskanzlerin.

Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern für das der CDU
ausgesprochene Vertrauen.

* * *

Das Jahr 2005 neigt sich seinem Ende zu. Mit ein paar Zeilen von Werner
Bergengrün möchten wir Sie auf die Adventszeit einstimmen:

Wenn das erste Licht am Adventskranz brennt,
werden Erinnerungen an die Kindheit wach.
Gespanntes Warten, Herzklopfen, Lichterkranz,
selige Freude....



Wir wünschen Ihnen, dass Sie sich bis
heute etwas davon bewahrt haben.

Mit der Zeit blasst alles ab, nur die frühen
Kinderjahre, sie behalten ihre Unverwelklichkeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start in das neue Jahr 2006.

Ihre Kelsterbacher CDU
Uwe Albert - Vorsitzender

CDU Stadtverband Kelsterbach, Uwe Albert, Albert-Schweitzer-Str. 6-8 , 65451 Kelsterbach
Tel. 64746

www.CDU-Kelsterbach.de

eMail: info@cdu-kelsterbach.de

Hessen baut Ganztagsangebote weiter aus

„Andere reden, wir handeln“, sagte am Dienstag der bildungspolitische Sprecher der hessischen CDU-Landtagsfraktion, Hans-Jürgen Irmer, zur Pressekonferenz von Kultusministerin Karin Wolff. Hessen baue die Ganztagsangebote auf einen neuen Rekordstand aus.

„Damit lösen wir rot-grüne Versäumnisse der Vergangenheit auf. Seit 1995 hatte Rot-Grün kein einziges neues Ganztagsangebot mehr genehmigt. Die Kritik von SPD und Grünen an der Politik der Landesregierung ist deswegen unehrlich“, so Irmer. Die Kultusministerin Karin Wolff hatte auf der Pressekonferenz ein neues Dreijahresprogramm für den weiteren Ausbau von Ganztagsangeboten vorgestellt.

„Niemals zuvor wurden so viele Gelder in Hessens Schulen investiert wie heute. Wir gehen diesen Weg weiter, und das trotz der bekanntermaßen schwierigen Haushaltslage. Das beweist: Bildungspolitik hat für uns erste Priorität“, erklärte der CDU-Politiker.

Derzeit arbeiten 336 Schulen in Hessen mit Ganztagsangeboten. Seit 1999 wurden die Ganztagsangebote mehr als verdoppelt. „Ziel des weiteren Ausbaus ist es, allen Schülern je nach Bedarf ein wohnortnahes Angebot zu machen“, erinnerte Irmer. Es gelte nach wie vor der Grundsatz der Freiwilligkeit. Dabei sei es sinnvoll, dass es mehrere Formen von Ganztagsangeboten an den Schulen gibt. „Wenn SPD und Grüne allein eine Form bevorzugen, nämlich die verpflichtende Ganztagschule für alle, so ist das zu kurz gedacht und pädagogisch nicht wünschenswert“, so der CDU-Abgeordnete.

In diesem Zusammenhang wies Irmer darauf hin, dass mittlerweile an fast allen Grundschulen ein Betreuungsangebot bestehe. „Im Vergleich zu Rot-Grün haben wir das Angebot deutlich vervielfacht“, sagte der Bildungsexperte.

CDU Jahreshauptversammlung Uwe Albert als Vorsitzender bestätigt

Ein langes Programm hatte sich die CDU Kelsterbach an ihrer diesjährigen Jahreshauptversammlung verordnet. Neben der Neuwahl des Vorstandes stand auch die Diskussion um die Liste für die bevorstehende Kommunalwahl auf dem Programm.

In seinem Bericht zum zurückliegenden Jahr sprach CDU-Vorsitzender Uwe Albert über die Aktivitäten des Stadtverbandes. „Die zu Beginn des Jahres gebildeten Arbeitsgruppen „L(i)ebenswerte Stadt“, „Wirtschaft“ und „Sicherheit“ haben gute Vorarbeit geleistet, so dass wir jetzt an unser Kommunalwahlprogramm gehen können“. Dies soll dem CDU-Stadtverband Anfang des Jahres 2006 vorgestellt werden.

Er berichtete weiter über eine durch die angesetzte Bundestagswahl geplatzte Veranstaltung mit Andreas Storm, MdB, zum Thema Gesundheitspolitik. Mit dem Ausgang der Bundestagswahl allerdings zeigte er sich zufrieden. Immerhin konnte der CDU-Kandidat Gerald Weiß, MdB, Stimmen in Kelsterbach dazu gewinnen.

Der Fraktionsvorsitzende Berthold Weber gab ebenfalls seinen Bericht ab. Er lobte die Arbeit der Fraktion und hob die Anträge zum freiwilligen Polizeidienst und zur Erstellung einer Erdgastankstelle hervor.

Nach den Berichten stand die Neuwahl des Vorstandes an. Hier wurde Uwe Albert im Amt bestätigt. Auch wiedergewählt wurden Dr. Michael de Frênes und Berthold Weber als stellvertretende Vorsitzende, Helga Oehne als Geschäftsführerin und Brigitte Pilz als Schatzmeisterin. Bei den Beisitzern gab es einige Veränderungen. Gewählt wurden Gisela Agricola, Anastasia Bijelic, Alexandra Bijelic, Francisco Corro, Maria Mavridou und Paul Stein.

Ebenfalls an diesem Abend wurde Helga Oehne für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU geehrt. Der CDU-Kreisvorsitzende Rudi Haselbach lobte Helga Oehnes Engagement. Auch Uwe Albert, Vorsitzender des Stadtverbandes, dankte ihr für die geleistete Arbeit und bat sie, weiterhin so engagiert mitzumachen.